

### Die Macht der großen Zahl

Für den 27. Rhein-Ruhr-Marathon werden den Läuferinnen und Läufern 21.000 Liter Wasser gereicht – das Wasser kommt von den Stadtwerken Duisburg sowie aus der Walsumer Rheinfels-Quelle, außerdem stammen 6000 Liter isotonische Getränke von Rheinfels-Quelle und ein Hektoliter König-Pilsener für den ersten kühlen Schluck nach dem Lauf. 16.000 Bananen sorgen als kleiner Happen zwischendurch für Stärkung. Mit 16.000 Schwämmen lässt sich der Schweiß abwischen. Zum Einsatz kommen zudem über 30.000 Sicherheitsnadeln, damit auch jeder seine Startnummer befestigen kann.

#### Blumen für die Damen

Im Zielbereich gibt es ein kleines Blumenmeer zu besichtigen: 2300 Rosen sind dort frisch ins Wasser gestellt. Jede Frau, die die Ziellinie passiert, darf sich über den Blumengruß für die erbrachte Leistung freuen. 40 Blumensträuße für die Sieger blühen ebenfalls für die Erfolgreichsten. Für die Blumen ist beim SSB übrigens eine Frau zuständig. Hiltrud Schmitz kümmert sich Jahr für Jahr um rosige Aussichten für die Starterinnen. Unterstützt wird sie vom Sponsor Frischekontor Duisburg. Ein Duisburger Markthändler bin-

det dann die Sträuße für den Marathontag.

#### Vorbereitung ist alles

Insgesamt 800 Kilometer muss ein Neuling zur Einstimmung auf seinen ersten Marathon absolvieren. Die Vorbereitungszeit sollte ein „Frischling“ einkalkulieren. Der Stadtsportbund bietet jedes Jahr gemeinsam mit dem LC Duisburg Einsteiger-Kurse an. Das Training im Team lohnt sich: Die Erfolgsquote bei den Kursläufern beträgt seit Jahren 100 Prozent. In diesem Jahr sind es 56 Debütanten, die durch Unterstützung der erfahrenen LC-Lauftrainer ihren ganz persönlichen Triumph feiern wollen.

#### 127 Sieger werden geehrt

Es kann nur einen und nur eine geben, der oder die sich für den Sieg beim 27. Rhein-Ruhr-Marathon feiern lassen darf. Doch es gibt weit mehr Gewinner: Der 1. Platz wird gleich 127 Mal vergeben. Dabei ist zu bedenken, dass die Sieger in den Altersklassen ebenso geehrt werden wie die schnellsten Inliner, Halbmarathonis, die besten Handbiker, die Staffeln, die Ekiden-Staffeln und, und, und. Über 300 Pokale kauft der Stadtsportbund ein, damit die

Sieger und Platzierten auch angemessen geehrt werden können. Zu bestaunen sind sie im Ehrungszelt auf der Könnewiese.

#### Die zwei Ewigen

Jetzt sind es nur zwei: Heinz-Alois Federhehn und Wolfgang Ettwig sind die beiden „Ewigen“. Der Rheinhauser Ettwig und der Brüggener Federhehn haben bislang alle 26 Marathonläufe in Duisburg seit 1981 mitgemacht. Das die beiden Dauerläufer einen Freistart bekommen, ist selbstverständlich.

#### Karl Pavan (84) wird letzter

Wer als Letzter ins Ziel kommt, das steht schon jetzt fest. Karl Pavan wird die Ziellinie als Schlusslicht überqueren. Der Duisburger ist über 80 Jahre alt und nimmt regelmäßig am 27. Rhein-Ruhr-Marathon teil. Der Ü80-Läufer nimmt sich viel Zeit. Im vergangenen Jahr kam er als nach 6:30 Stunden ins Ziel. Die Marathon-Mannschaft des SSB wartet geduldig auf den Dauerletzten, den selbst der Besenwagen überholt hat. Begleitet wird Karl Pavan in jedem Jahr von seinem französischen Freund Michel Descombes. Er ist leicht zu erkennen, denn er hat immer ein Baguette dabei.

